Objekt:	Schädel eines Wasserkopfes von Seeburg
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Salzmünder Kultur (ca. 3.400-3.100 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK-Nr. 26:29

Beschreibung

Unter den Toten eines Steinkammergrabes bei Seeburg fanden sich die Knochen eines im Alter von etwa fünf Lebensjahren verstorbenen Kindes. Der Schädel erschien ungewöhnlich groß, die medizinische Diagnose lautete Hydrozephalus (medizinisch für Wasserkopf).
Die Lebenserwartung ist gering, da es schon im Kleinkindalter zur einer Sprengung der Schädelnähte kommen kann. Das Krankheitsbild kann ganz unterschiedlich sein, so können Gleichgewichtsstörungen, Konzentrationsschwächen oder geistige Behinderung auftreten, begleitet von Unruhe, Übelkeit sowie Kopfschmerzen. Ursächlich für eine solche Erkrankung sind beispielsweise Komplikationen nach einer Hirnhautentzündung, Tumore sowie Blutgerinnsel; ferner ist eine angeborene Fehlbildung annehmbar.
Das Phänomen des Wasserkopfes ist in der Vorzeit mehrfach in verschiedenen Kulturen und geographischen Räumen belegt. Die Art und Weise der Bestattung dieser erkrankten Kinder läßt Rückschlüsse auf das Sozialverhalten prähistorischer Menschen für sich und in der Gruppe zu. Ungeachtet der Behinderung wurde versucht, auch dieses Kind großzuziehen; ein offenbar mißgestalteter und kranker Mensch wurde bis zum Tode begleitet und regulär bestattet und war demnach offensichtlich ein akzeptiertes Mitglied der Gemeinschaft.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen
Maße:	

Ereignisse

Gefunden	wann	1926

	wer	
	wo	Seeburg (Mansfelder Land)
Hat gelebt	wann	3400-3000 v. Chr.
	wer	
	wo	Seeburg (Mansfelder Land)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Seeburg (Mansfelder Land)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Salzmünder Kultur (ca. 3400-3100 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grab
- Kind
- Krankheit
- Totenschädel
- Wasserkopf

Literatur

- Schafberg, R. (2001): Fürsorge über den Tod hinaus. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 130f.